

Beschluss der KEB-Mitgliederversammlung 8.-10. Juni 2015

KEB 2020

- I. Die KEB Deutschland hat folgende strategischen Ziele und Unterziele bis 2020 umgesetzt.

A. Die KEB Deutschland stellt die Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber zentralen politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Institutionen und Organisationen auf Bundes- und Europaebene sicher.

1. Die KEB Deutschland identifiziert im Austausch mit bzw. unter ihren Mitgliedern immer wieder für die Erwachsenenbildung bundesweit relevante und zentrale Themen und Trends und generiert daraus gemeinsame Interessen.
2. Die KEB Deutschland schafft bei ihren Mitgliedern ein Bewusstsein dafür, dass entscheidende Stell-schrauben für die Erwachsenenbildung insbesondere auf EU- und Bundesebene justiert werden und intensiviert ihre Interessensvertretungsaktivität entsprechend.
3. Die KEB Deutschland vertritt die zentralen Themen auf Bundesebene gegenüber den kirchlichen Insti-tutionen, insbesondere der Bischofskonferenz durch regelmäßige Gespräche und Präsenz bei Veran-staltungen. Verantwortlichkeiten sind festgelegt.
4. Die KEB Deutschland vertritt diese auf Bundesebene gegenüber den Parteien, Parlament bzw. der Regierung durch regelmäßige Gespräche und Präsenz bei Veranstaltungen. Verantwortlichkeiten sind festgelegt.
5. Die KEB Deutschland vertritt diese auf Bundesebene gegenüber den Ministerien durch regelmäßige Gespräche und Präsenz von Veranstaltung. Verantwortlichkeiten sind festgelegt. In diesem Rahmen nimmt die KEB Deutschland auch Zentralstellenfunktion wahr.
6. Die KEB Deutschland vertritt diese auf Europaebene gegenüber dem Europaparlament und der Kommission. Verantwortlichkeiten sind festgelegt.
7. Die KEB Deutschland hält Kontakt zu und kooperiert mit anderen bundesweit agierenden Weiterbil-dungsträgern durch Gespräch und Präsenz bei Veranstaltungen sowie Mitwirkung bei gemeinsamen Zusammenschlüssen und gemeinsamen Veranstaltungen. Verantwortlichkeiten sind festgelegt.

B. Die KEB Deutschland ist eine Plattform, die die Fähigkeiten und Ressourcen ihrer Mitglieder sowie ihre Vielfalt als Chance und als Anlass für Entwicklungsprozesse nutzt. Die Themen und Erfahrungen werden über die KEB Deutschland systematisch ausgetauscht und Synergien ermöglicht. Die KEB Deutschland hat eine inhaltliche Transmitterfunktion für die verschiedenen Ebenen und Gruppen.

1. Für bundesweite ständige Handlungsfelder (z.B. politische, Familien-, berufliche Bildung) überneh-men die fachlich versierten Bundesorganisationen und Zusammenschlüsse (z.B. AKSB, BAG berufliche Bildung), die Mitglieder der KEB sind, federführend die Verantwortung. Die strukturelle Einbindung, Aufgaben, Rechte und Pflichten werden schriftlich vereinbart.
2. Für bundesweite aktuelle Themen (z.B. demographischer Wandel, Migration) übernehmen geeignete KEB-Mitglieder freiwillig federführend die Verantwortung. Die strukturelle Einbindung, Aufgaben, Rechte und Pflichten werden schriftlich vereinbart.
3. In Mitgliederversammlungen und Gruppenkonferenzen wird der kollegiale Austausch als ständiges Element (gut vorbereitet und angeleitet, verbindlich und ergebnisorientiert) implementiert.

C. Die KEB Deutschland ist der bundesweite Zusammenschluss der katholischen Träger der Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland.

1. Die KEB Deutschland gewinnt offensiv überregional tätige Einrichtungen und Organisationen, die in der Katholischen Erwachsenenbildung tätig sind, als Mitglieder.
2. Mitgliedsorganisationen der KEB Deutschland unterstützen sich je nach Leistungsstärke gegenseitig. Die Geschäftsstelle der KEB Deutschland koordiniert den Austausch.

D. Die KEB Deutschland hat zur gemeinsamen Identifikation nach innen und Erkennbarkeit nach außen ein gemeinsames Bildungsverständnis entwickelt, das das Spezifische einer Katholischen Erwachsenenbildung verdeutlicht.

1. Die KEB Deutschland vergewissert sich ihres gemeinsamen Bildungsverständnisses. Dieses wird auf der Mitgliederversammlung beschlossen.
2. Es wird offensiv genutzt für Selbstdarstellung, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung.

E. Theorie braucht gute Praxis, Praxis braucht gute Theorie. Die KEB Deutschland sieht sich an diese Schnittstelle gestellt und übernimmt die Katalysatorfunktion in der wechselseitigen Vermittlung von Wissenschaft und Praxis.

1. Vorhandene Fachtagungen und Veranstaltungen in und von den Ländern, Bistümern und Bundesorganisationen, die Theorie- und/oder Praxisdiskurse zum Inhalt haben, werden in der KEB-Geschäftsstelle gemeldet und in einer Extrarubrik im Newsletter in die KEB kommuniziert.
2. Die Zeitschrift EB wird als Katalysator der wechselseitigen Beziehung von Theorie und Praxis wahrgenommen und genutzt.
3. Der Theorie-Praxisbezug wird u.a. durch die Beteiligung an wissenschaftlichen Projekten gefördert.

F. Die Strukturen, Arbeitsweisen und der Ressourceneinsatz folgen den strategischen Zielen der KEB Deutschland.

1. Die Mitgliederversammlung 2015 erteilt dem Vorstand den Auftrag, in Zusammenarbeit mit der Kommission SSR bis zur Mitgliederversammlung 2016 einen Vorschlag zur Anpassung der Strukturen im Hinblick auf Kommissionen und Gremien an die verabschiedeten Ziele vorzulegen.
2. Dabei geht es um Partizipation, effizientes Wissensmanagement- und Kommunikationsstrukturen – die Mitglieder und Einrichtungen sollen besser und mehr voneinander wissen und von der jeweiligen Expertise profitieren können.
3. Die KEB Deutschland treibt Vereinbarungen zu Synergien mit anderen bundesweiten Organisationen und Verbänden voran.
4. Fachtagungen und bundesweite Veranstaltungen der KEB Deutschland (mit Ausnahme der satzungsgemäßen Gremien) werden in der Regel in Kooperation mit mindestens einer KEB-Mitgliedereinrichtung durchgeführt.
5. Die Öffentlichkeitsarbeit wird intensiviert und professionalisiert.

G. Die KEB Deutschland ist nur zukunftsfähig, wenn die personelle Ausstattung der Geschäftsstelle an die erwünschten Ziele bzw. an die an sie herangetragenen Aufgaben angepasst wird. Dazu braucht sie neue Formen der Ressourcenbeschaffung.

1. Das Gesamtsystem der Finanzierung ist zu betrachten und alle Optionen zur Erhöhung von Einnahmen sind zu prüfen.
2. Hinsichtlich der Anpassung der Struktur und der Höhe der Mitgliedsbeiträge erarbeiten Vorstand und SSR-Kommission Vorschläge.
3. Die Entwicklung und Durchführung von Einnahmen generierenden Fortbildungen und die Entwicklung marktfähiger Produkte wird ausgebaut.
4. Einzelne Mitglieder stellen nach Möglichkeit personelle Ressourcen befristet für bestimmte Aufgaben der KEB Deutschland zur Verfügung.
5. Die Mitglieder übernehmen bestimmte Vertretungsaufgaben.
6. Die Möglichkeiten einer passiven Mitgliedschaft sowie Einwerbung von Spenden und Sponsoring zur Förderung der KEB Deutschland werden geprüft.
7. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, Synergien zu schaffen durch Kooperationen, Vernetzungen und Zusammenlegung von Geschäftsstellen.

Zur weiteren Umsetzung wurde von der Mitgliederversammlung ein Zeitplan verabschiedet und eine Kommission „Struktur, Satzung und Ressourcen“ mit 7 Mitgliedern eingesetzt.